

**AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich (Literaturhaus NÖ)  
in Krems an der Donau, 6.-28.8.2021**

**Bericht**

Ich bin hier „Artist in *residence*“ im Sinne einer *stabilitas loci*. Nur wenige Male bin ich von Krems aus mit dem Zug weggefahren, einmal nach Linz, um mit einer Freundin zusammen eine Ausstellung zu besichtigen und ein fälliges Gespräch zu führen, ein anderes Mal, um den Spuren, die *W.H. Auden* in Niederösterreich hinterlassen hat, nachzugehen und dann noch einmal, um mir die Fluxus-Arbeiten von Daniel Spoerri anzusehen, das ist nur eine Fahrt von zehn Minuten entfernt. Zwei weitere Male saß ich mit meinen AIR-fellows im Mietwagen, um an gemeinsam organisierten Exkursionen teilzunehmen.

Nur in zwei Ausnahmefällen habe ich eines der bereitgestellten – und nicht wirklich funktionstüchtigen – Fahrräder benutzt, sonst bin ich beständig zu Fuß gegangen, eine persönliche und altbewährte Fortbewegungsart, ich denke dabei häufig an einen Buchtitel von Paul Nizon: „Am Schreiben gehen“.

Ich liebe es, in meinem Studio am Schreibtisch zu sitzen oder mein Laptop mit auf die Dachterrasse von TOP 25 zu nehmen, was für ein Panorama! Hier oben haben wir auch häufig mit den AIR-fellows gegessen, Snacks und Weine zusammengetragen und geredet bis wir müde wurden und einmal auch froren. Oder wir saßen in einer Kneipe auf der Gasse oder beim Heurigen. Welch eine besonders schöne Bereicherung!

Ich habe es sehr genossen, täglich die Donau mit ihren Licht- und Farbwechseln zu beobachten. Manchmal habe ich mir bei „Nordsee“ ein Fischbrötchen geholt, mich ans Ufer der Donau gesetzt. Schlichtes Vergnügen einer am Wasser gegründeten Identität.

Und ich habe mich mit den allgegenwärtigen, tschackernden Dohlen angefreundet. Ich bin wirklich sehr dankbar für diese drei Wochen geschenkter Zeit.

Ich habe an vielen sehr unterschiedlichen literarischen Projekten arbeiten und weiterarbeiten können, mir aber auch ein neues, hier in Krems „spielendes“, lyrisches Projekt vorgenommen.

Vermisst habe ich nichts. Allenfalls einen hölzernen Kochlöffel in der Küche. Auch ein bisschen den Kontakt zum Literaturhaus. Doch es sind Ferien. Alle sind weg.

Und um Lesungen machen zu können, hätte es einer anderen Zeit im Jahr bedurft. Doch ich bin sehr froh um meinen Aufenthalt gerade in diesem wunderbar hochsommerlichen August.

**AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich (Literaturhaus NÖ)  
in Krems an der Donau, 6.-28.8.2021**

Ich schätze die Freiheit, die Ruhe, das Alleinsein, die im Vordergrund stehen. Den Raum, der mir hier geboten wird, den barfüßigen Wechsel zwischen Studio und Dachterrasse. Ich schätze aber auch die Bereicherung durch den Kontakt und das Miteinander mit den AIR-fellows. Zudem die freundlichen Menschen und das reichhaltige Kulturangebot in dieser sehr sympathischen, kleinen Stadt Krems an der Donau.

**Kalender**

- 6.8. Besuch der „Artothek“, ein Bild geliehen: „Lichtpause“ von *Nadja-Dominique Hlavka*, die – wie ich später nachlesen konnte – 1965 geboren wurde und in Niederösterreich lebt
- 8.8. „Forum Frohner“: Veranstaltung „Kunst und Psyche“ mit dem Schriftsteller und Kinderpsychiater *Paulus Hochgatterer* und mit *Elisabeth Voggeneder*, Direktorin des Forum Frohner. Ausstellungsbesichtigung und sehr lebendige Publikumsdiskussion.  
Bei facebook auf den in der NZZ erschienenen Artikel des Lyrikers *Tom Schulz* über *W.H. Auden* in Kirchstetten gestoßen. Dadurch von Audens Aufenthalt in Kirchstetten und der Publikation „Thanksgiving für ein Habitat“ (Literaturedition Niederösterreich) erfahren
- 9.8. Bei *Julia Schwarzingler* im Literaturhaus Niederösterreich die Publikation „Thanksgiving für ein Habitat“ (Literaturedition Niederösterreich) erstanden
- 10.8. „Get together“ mit den residents *Meta Drčar*, *Ona Juciūtė*, *Benedek Regős* und *Gerold Kunz* sowie den „Offiziellen“ *Johan Nane Simonsen*, *Flora Maria Renhardt*, *Julia Schwarzingler* und *Christina Nägele*
- 12.8. Erneuter Besuch der „Artothek“, ein weiteres Bild geliehen: „Doppelbild“ von *Gerlinde Thuma*, geb. 1962, lebt und arbeitet in Niederösterreich (wobei ich in diesem zweiten Fall konkret nach einer etwa gleichalten, in Niederösterreich arbeitenden Künstlerin gesucht hatte)
- 13.8. Tour mit den AIR-fellows ins Stift Altenburg zur Besichtigung der zeitgenössischen architektonischen Präsentation der romanischen Fundamente des Klosters durch die Architekten *Jabornegg & Pálffy*, geführt durch den AIR-fellow *Gerold Kunz*
- 17.8. Besuch der Ausstellung „Auf zu Neuem. Drei Jahrzehnte von Schiele bis Schlegel“ in der Landesgalerie Niederösterreich

**AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich (Literaturhaus NÖ)  
in Krems an der Donau, 6.-28.8.2021**

- 20.8. Besuch der Ausstellung „Wilde Kindheit“ im „Lentos Kunstmuseum“ in Linz gemeinsam mit der Schriftstellerin und Literaturkritikerin *Kirstin Breitenfellner* aus Wien. Danach Austausch über die aktuelle Arbeit, u.a. ihren soeben fertiggestellten Roman über *Maria Lassnig*
- 24.8. Besuch mit den AIR-fellows - auch mit dem inzwischen zu uns gestoßenen *Petr Gruber* – im Atelier der aus Brasilien stammenden Bildenden Künstlerin *Adriana Affortunati* in Krems
- 25.8. Tour mit den AIR-fellows ins Egon-Schiele-Museum, Tulln, und ins Museum Gugging, Klosterneuburg, dort Führung durch den künstlerischen Direktor *Prof. Dr. Johann Feilacher*
- 26.8. Tour ins *W.H. Auden-Haus* in Kirchstetten, Führung durch *Maria Rollenitz*. Besichtigung der Arbeiten, die *Ona Juciūtė* während ihrer Zeit in Krems angefertigt hat
- 27.8. Tour zum „Ausstellungshaus *Daniel Spoerri*“ in Hadersdorf am Kamp

### Projekte

- Satzkorrektur meiner Reportage „Seemann, gestrandet“, die im Oktober diesen Jahres in der Zeitschrift „mare“ erscheinen wird
- Überarbeitung meiner Bilderbuchgeschichte „Zu laut!“, die möglicherweise im Herbst 2023 im Tulipan Verlag erscheinen wird
- Übersetzung aus dem Englischen, Abgabe und erste Manuskriptkorrektur des Sachbilderbuchs für Kinder „Das ist unsere Welt“ von *Tracey Turner* (Text) und *Åsa Gilland* (Illustration), das 2022 bei FISCHER Sauerländer erscheinen wird
- Übersetzung aus dem Englischen und Abgabe des Bilderbuchs für Kinder „Hau ab, du Angst!“ von *Rachel Rooney* (Text) und *Zehra Hicks* (Illustration), das ebenfalls 2022 bei FISCHER Sauerländer erscheinen wird
- Bewerbung für das Stuttgarter „Hannsmann-Poethen-Stipendium 2022“ gemeinsam mit der Illustratorin *Iris Anemone Paul*, Hamburg, erstellt und abgeschickt
- Vier Gedichte für den Kinder-Sonderteil „Winter, Weihnachten, Neujahr“ der Zeitschrift DAS GEDICHT geschrieben und eingesandt
- Als Auftragsarbeit die Kurzgeschichte „Ein zweites Leben“ geschrieben, die im Frühjahr 2022 in einer Anthologie im Brunnen Verlag erscheinen wird
- Einen 14-teiligen Gedichtzyklus, „Die Donau und ich bei Krems. Ein Bericht“, verfasst